

Der Entwurf ist vom 14.02.2011 bis 28.03.2011 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
Durch Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2011.
Der Bürgermeister:

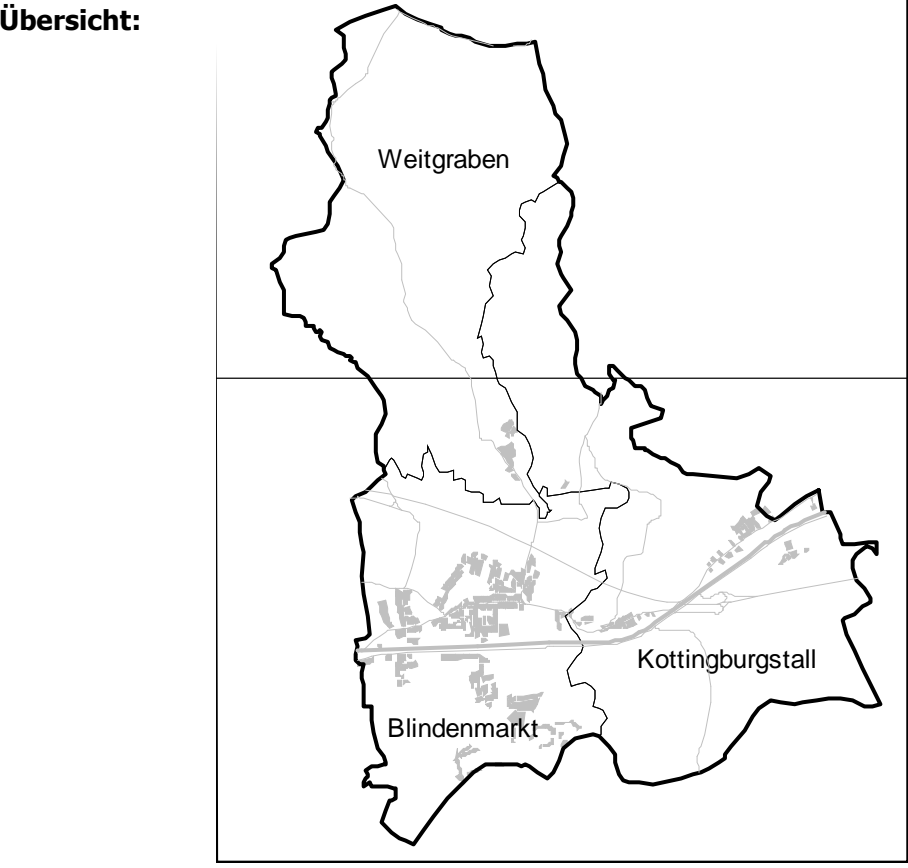
Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
NÖ Landesregierung vom 17.06.2011, RU1-R-58/029-2010

Nach der Kundmachung vom 22.06.2011 bis 06.07.2011 in Kraft getreten am 07.07.2011.
Der Bürgermeister:

Beschlussdaten vorhergehender Pläne:
Urfassung:
Auflage: 21.07.2004 bis 01.09.2004, Gemeinderat: 09.12.2004
Rechtskraft: 04.02.2005
2. Änderung:
Auflage: 01.08.2008 bis 15.09.2008, Gemeinderat: 10.12.2008
Rechtskraft: 14.05.2009
3. Änderung:
Auflage: 15.01.2010 bis 26.02.2010, Gemeinderat: 11.03.2010 und 10.05.2010
Rechtskraft: 11.06.2010

Örtliches Raumordnungsprogramm 2004
Marktgemeinde Blindenmarkt

ENTWICKLUNGSKONZEPT
4. Änderung - Beschluss



Maßstab M 1 : 10.000



Planverfasser:
Aufhauser-Pinz OG
Ingenieurbüro für Raumplanung & -ordnung
Fh 199.915v, LG St. Pölten
A-3130 Herzogenburg, Feldgasse 1
T./F.: +43(0)2782/85101

Planzahl: 10019EKB
Datum: 26.04.2011
DKM-Stand: 10/2010
DKM-Beschluss: 10/2010



- Legende:**
- Erhaltung des historischen Komplexes in Verbindung mit modernen Nutzungsmöglichkeiten
 - Erhaltung der Einzelstandorte
 - Freihaltebereiche/Pufferzonen bei den Gewässern
 - Freihaltebereich Friedhof (Bestand und Erweiterungsflächen)
 - Flächen mit Hochwassergefährdung: einerseits geschlossen bebauter Ortsbereich andererseits unbebaute Erweiterungsbereiche, bei denen die wasserrechtlichen Verträglichkeiten erst hergestellt werden müssen - Hochwassersicherheit, dann Baulandwidmung; Freihaltebereiche im Grünland
 - überregionale Leitungen/Anlagen mit Barrierewirkung
 - Ortsfunktion: Mischnutzung
 - Orts-/Siedlungsfunktion: Wohnen
 - Orts-/Siedlungsfunktion: Zentrum
 - Orts-/Siedlungsfunktion: betriebliche Nutzung
 - Erweiterungsbereiche für Betriebe
 - Erweiterungsbereiche für gewerbliche Nutzungen
 - Erweiterungsbereiche für Zentrumsfunktionen (Ausblick: Möglichkeit zur Festlegung von Zentrumszone lt. NÖ ROG 1976, 8000-23)
 - Erweiterungsbereich Landwirtschaft
 - Erweiterungsbereich Dienstleistungen
 - Erweiterungsbereich für Wohnen
 - Siedlungsgrenzen
 - Erhaltung ökologisch sensibler Bereiche
 - Durchgrünung und Eingrünung
 - Erhaltung: bestehender Standort Intensivfreizeiterholungsnutzung
 - Erhaltung und Ausbau: bestehender Standort Extensivfreizeiterholungsnutzung
 - Freizeitwege: ausbau- und erweiterungsfähiger Bestand

- Autobahn
- überregionale Straße
- überörtliche Straße
- örtliche Innenerschließung
- Gewässer
- Wald
- Bahntrasse